

Betreff: Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative

Förderkennzeichen: 03K05519M5

Ziel: Teilumstellung der kommunalen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur beim Eigenbetrieb „Abwasserwerk“ der Verbandsgemeinde Pellenz

Laufzeit: 01.11.2018 bis 31.10.2020

Beteiligte Partner: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Stadt Bendorf, Stadt Vallendar, Verbandsgemeinde Maifeld, Verbandsgemeinde Mendig, Ortsgemeinde Plaidt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Der Eigenbetrieb „Abwasserwerk“ der Verbandsgemeinde Pellenz bekommt für die Teilumstellung seines Fuhrparks auf Elektromobilität eine Förderung in Höhe von 50% vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zugesprochen. Die Fördersumme für das Elektro-Neufahrzeug und die dazugehörige Ladeinfrastruktur beträgt 19.706,00 €. Im Gegenzug wird ein altes Verbrennerfahrzeug aus dem Fahrzeugpool abgemeldet. Eine Mindest-CO₂-Einsparung von 70 % ist nachzuweisen.

Die Antragstellung erfolgte gemeinsam mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, den Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig sowie der Ortsgemeinde Plaidt. Ebenso beteiligten sich die Städte Bendorf und Vallendar. In Summe erhalten der Landkreis Mayen-Koblenz und seine Kommunen Fördermittel in Höhe von insgesamt 161.360,00 € für die Beschaffung von acht Elektrofahrzeugen und ebenso vielen Wallboxen.

Link zum Projektträger Jülich: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen